

Erdbeerrot

Tanzwut

Über meinem Fenster wohnt der Mond
der wie ein König hoch am Himmel trohnt.
Er streift mich sacht, wie ein sanftes Tier
und ich schlaf heute Nacht allein mit mir.

So rot, so rot, so erdbeerrot
in mir ein wildes Feuer loht
ach süsster Schlaf, komm über mich
und leg dich sanft auf mein Gesicht.

Der Himmel flammt so rot im Abendlicht,
Schatten gleiten über mein Gesicht.
Ich trag in meinem Kopf ein Bild von dir
und schlafe heute Nacht allein mit mir.

So rot, so rot, so erdbeerrot
in mir ein wildes Feuer loht
ach süsster Schlaf, komm über mich
und leg dich sanft auf mein Gesicht.

Du bist wie ein vergangenes Gedicht
das mit leisen Worten zu mir spricht.
Die Nacht, sie fährt dahin und ich bleib hier
und schlafe heute Nacht allein mit mir.

So rot, so rot, so erdbeerrot
in mir ein wildes Feuer loht
ach süsster Schlaf, komm über mich
und setzt sich sanft auf mein Gesicht.